

Presseinformation

2. November 2023

Ausstellungen, Kulturvermittlung, Kunst im öffentlichen Raum

Vom Kremser Lichtfest bis zu den Menschenrechten in Mödling

Heute, Donnerstag, 2. November, zu Allerseelen, wird mit Sonnenuntergang um 16.36 Uhr vor der Ursulakapelle in Krems das mittlerweile dritte „Lichtfest Krems“ eröffnet, das unter dem Motto „Eine Welle, viele Teilchen“ elf Tage lang die Kremser Altstadt auf vielfältige Weise mit Licht- und Medienkunst erleuchtet. Spielorte sind neben der Ursulakapelle die Piaristenstiege, der Hohe Markt, die Adressen Untere Landstraße 48, 58 und 69 sowie die Citylights. Laufzeit: bis 12. November täglich von 16.36 bis 19.36 bzw. 21.36 Uhr. Nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 0677/64393690, e-mail produktion@lichtfestkrams.at und www.lichtfestkrams.at.

Morgen, Freitag, 3. November, wird ab 15 Uhr im Kunstraum Weikendorf im Rahmen der Ausstellung „Malbuch“ zur „Inventour“-Veranstaltung „Zeichnen mit Robert Gabris und Theodor Moise“ geladen, bei der Kinder und Erwachsene die phantastischen, die Wände bevölkernden Wesen noch bunter werden lassen können. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur – Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13245, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at bzw. www.koernoel.at.

Ebenfalls morgen, Freitag, 3. November, wird um 19 Uhr im Barockschlössl in Mistelbach die Ausstellung „Homelab # 1_Reflexionen“ mit Arbeiten von Christiana Simons und Edda Swatschina eröffnet. Zu sehen sind die Gemälde und Fotografien bis 26. November, jeweils Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und www.kunstverein-mistelbach.at.

Morgen, Freitag, 3. November, wird auch um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Generationen“ von Jörg Zaunbauer eröffnet, die der Künstler unter das Motto „Die Rückkehr zum Selbst, zum einzelnen Individuum. 2 Generationen, 1 Kunstwerk. Das Spontane und das Durchdachte, diese beiden treffen sich in einem Kunstwerk“ gestellt hat. Ausstellungsdauer: bis 12. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/86800-521 und e-mail maria.peschka@baden.gv.at.

Presseinformation

Die Kunstmeile Krems widmet dem 2019 verstorbenen Künstler Herwig Zens anlässlich seines 80. Geburtstages zwei Ausstellungen, die Einblicke in seine großen Themen wie Mythen, Allegorien und Musik geben und beide am Samstag, 4. November, um 11 Uhr im Klangraum Krems Minoritenkirche eröffnet werden: Die Landesgalerie Niederösterreich zeigt unter dem Titel „Herwig Zens. Keine Zeit“ bis 14. April 2024 die bislang größte Retrospektive zu Herwig Zens und würdigt ihn als herausragenden Druckgrafiker und Universitätsprofessor. Das Forum Frohner stellt bis 1. April 2024 unter dem Motto „Zens trifft Frohner. Und der Tod lacht mit“ seine Radierungen zum Thema Tod und Vanitas Werken von Adolf Frohner gegenüber. Öffnungszeiten: jeweils Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der Landesgalerie Niederösterreich unter 02732/908010, e-mail office@lgnoe.at und www.lgnoe.at bzw. beim Forum Frohner unter 02732/908010, e-mail office@forum-frohner.at und www.forum-frohner.at.

Im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien geht die Workshop-Reihe „Body Talks“ mit der Kunstvermittlerin und Tänzerin Daliah Touré am Samstag, 4. November, ab 15 Uhr in die dritte Runde und lädt dazu ein, „A Quiet Storm Blowin“ von Soñ Gweha mit dem gesamten Repertoire des Körpers zu erleben. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Am Samstag, 4., und Sonntag, 5. November, wird im Schloss Fischau jeweils von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr der jahrtausendealte Brauch der Grabbeigaben als interaktive Versuchsanordnung „Das letzte Hemd hat viele Taschen“ von Katrin Bernhardt neu interpretiert. Die daraus entstehende Ausstellung ist bis 19. November jeweils samstags und sonntags von 17 bis 19 Uhr und gegen Voranmeldung zu besichtigen. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und www.schloss-fischau.at.

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya dreht sich am Samstag, 4., und Sonntag, 5. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr alles um die sagemumwobenen Völker des hohen Nordens: Bei den „Wikinger-Tagen“ schlagen zwei Wikingersippen im archäologischen Freigelände ihr Lager auf und bieten Schaukämpfe, Musik, nordische Göttersagen und Mitmach-Stationen wie Bogenschießen, Wolle färben und Runen schnitzen. Mit Einbruch der Dämmerung wird ab 16.30 Uhr als letztes Highlight eine Feuershow geboten. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Presseinformation

Im Egon Schiele Museum in Tulln, das noch bis Sonntag, 5. November, die aktuellen Sonderausstellungen „Egon Schiele. Blicke“ und „Erwin Osen. Egon Schieles Künstlerfreund“ präsentiert, ist der Eintritt am Samstag, 4., und Sonntag, 5. November, frei; dazu gibt es 50 Prozent Ermäßigung auf alle Non-Books im Shop. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02272/64570, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Das Weinviertler Museumsdorf Niedersulz veranstaltet an den Wochenenden 4./5., 11./12. und 18./19. November jeweils von 9 bis 16 Uhr einen Krippenbaukurs mit Peter Huber. Anmeldungen unter <https://zen.eventjet.at/shop/event/16678>; nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Beim Familiensonntag auf Schloss Hof stehen am Sonntag, 5. November, u. a. die Familienführung „Schloss Hof entdecken“ (ab 10.30 Uhr) und die beiden Kinderführungen „Perücke-Fächer-Menuett“ (ab 13 Uhr) sowie „Märchen aus der Tasche“ (ab 15 Uhr) auf dem Programm. Zudem startet um 13.30 Uhr die Führung „Maria Theresia – Muttersein zwischen Kinderstube und Thron“ über Maria Theresias Verhältnis zu ihrer großen Kinderschar, ihre Liebe zu Schloss Hof und viele weitere Facetten der Herrscherin. Nähere Informationen unter 02285/20000 und www.schlosshof.at.

Am Sonntag, 5. November, lädt auch das Museum Traiskirchen ab 10 Uhr Kinder ab sechs Jahren zu „Matador – Geschichten bauen“. Anmeldungen unter e-mail tanja.witzmann@museum-traiskirchen.at; nähere Informationen unter 0664/2024197, e-mail info@museum-traiskirchen.at und www.museum-traiskirchen.at.

Noch bis Sonntag, 5. November, werden in der Amstettner Pfarrkirche St. Marien täglich von 10 bis 18 Uhr unter dem Titel „Rochus Hess: Lichtfänger - Unsichtbares sichtbar machen“ 27 Werke des auf Himmelskörper-Fotografie spezialisierten Fotografen gezeigt. Nähere Informationen unter 07472/64170 und e-mail amstetten-st.marien@outlook.at.

Im Museum Gugging beschäftigt sich die Fokusführung am Sonntag, 5. November, ab 14 Uhr diesmal mit den Texten in den Bildern von August Walla, Karl Vondal und Johann Fischer, während die offene Kreativwerkstatt ab 15.30 Uhr unter dem Motto „Back Werk“ mit Mehl, Wasser und Salz zur Skulpturenküche wird. Zudem steht das Format „Eltern Kinder kreativ“ am Dienstag, 7. November, ab 15 Uhr ganz

Presseinformation

im Zeichen Mira Lobes und ihres „Das kleine Ich-bin-ich“. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Schließlich macht die Wanderausstellung „30 Jahre Wiener Konferenz für Menschenrechte“ von Montag, 6., bis Sonntag, 19. November, im Außenbereich der Kirche St. Othmar in Mödling Station. Nähere Informationen unter e-mail viennaplus30@posteo.at und www.bmeia.gv.at/themen/menschenrechte/vienna-30.